WEIL WIR HIER LEBEN

GRÜN BEWEGT BURGAU

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.

EVELINE KUHNERT
BÜRGERMEISTERIN FÜR BURGAU

Ich bin Berlinerin und lebe seit zwei Jahren in meiner Wahlheimat Burgau. Mir ist viel daran gelegen, dieses schöne Fleckchen Erde auch für nachfolgende Generationen zu erhalten und für Bewohner und Besucher noch attraktiver zu gestalten. Daher habe ich einen Ortsverband der Grünen gegründet. Mit einigen aktiven Bürgern habe ich eine Bürgerinitiative gegen den Bau einer Rennstrecke am Bahnhof gegründet. Zur Planung für das Gärtner-Areal habe ich mich in einer Presseerklärung deutlich für eine Wohnbebauung ausgesprochen.
So konnte ich bereits erste politische Schwerpunkte setzen. Nun möchte ich mich auch als Bürgermeisterin für Burgau einsetzen, grüne Standpunkte in die Entscheidungsprozesse einbringen und unsere Bürger so weitgehend wie möglich beteiligen. Klimaschutz, Transparenz, Mobilitätswende, dafür stehe ich und gehe mutig voran.

EVELINE KUHNERT
58 Jahre / geboren in Berlin (West)
2 Kinder / 2 Enkelkinder
Qualitätsmanagerin
Hobbies: Tuba, Cello,
Fahrrad, Yoga, Meditation

e.kuhnert@gruene-burgau.de

Liebe Burgauer*innen,

eine wirkungsvolle Klimaschutzkampagne vor Ort, moderne Mobilitätskonzepte, frische Ideen zum Thema Wohnen, Kinderbetreuung, die Eltern und Kindern gut tut, eine Burgauer Innenstadt als lebendiges Zentrum mit sozialen Angeboten für alle Altersgruppen und vor allem Transparenz, Offenheit und Bürger*innenbeteiligung - mit diesen Zielen und Themen treten wir Burgauer Grünen zur Kommunalwahl 2020 an.

Ein engagiertes Team, dem eine lebenswerte Zukunft Burgaus auch für die Kinder- und Enkelgeneration am Herzen liegt, steht hinter dem Programm. Mit unserer Bürgermeisterkandidatin Eveline Kuhnert an der Spitze und einem bunten Spektrum an Erfahrungen bei unseren Stadtratskandidaten bieten wir etwas ganz Neues an: Grüne Politik in Burgau.

Eveline Kuhnert / Peter Lauber /
Ramona Nahirni-Vogg / Robert Lindner
Grüne Spitzenkandidat*innen

PLATZ 1-2

EVELINE KUHNERT

Qualitätsmanagerin

58 Jahre alt / geboren in Berlin / verheiratet, 2 Kinder
Mitglied der Musikkapelle Unterknöringen

Nur mit einer mutigen Verkehrswende können wir das Klima schützen und den Aufenthalt in unserer Stadt mit ihren Dörfern schöner machen. Mehr Grün, Schutz der Artenvielfalt und der Freiflächen, mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer, das sind unsere Aufgaben für eine lebenswerte Zukunft. Mit Zuversicht, Leidenschaft und Ideen möchte ich die Menschen für Politik und Teilhabe begeistern.

3-4

PETER LAUBER

Elektromeister

58 Jahre alt / verheiratet
selbstständiger Elektromeister

Alternative Energiekonzepte sind mein Schwerpunkt. Photovoltaik, Kraft-Wärme-Kopplung, Power-to-Gas; Schluss mit der Lagerfeuerromantik in den Heizungskellern! Ohne Energiewende kein Klimaschutz.

Als Ausbilder liegt mir die Jugend sehr am Herzen, daher möchte ich mich für vielfältige und attraktive Angebote für Jugendliche stark machen.

5-6

RAMONA NAHIRNI-VOGG

Dialogmarketing-Fachwirtin

37 Jahre alt / geboren in Burgau / verheiratet, 2 Töchter / Marketing & Koordination Wochenendzeitungen (u.a. Schwaben Echo)

Machen wir Burgau gemeinsam lebens- und liebenswert! Dazu gehören z. B. die transparente und faire Vergabe von Kita- und Bauplätzen, die hochwertige Verpflegung in Ganztageseinrichtungen und aktiver Tierschutz. Ein offenes und buntes Miteinander – unabhängig der Herkunft – die Förderung der Kleinsten und Jugendlichen sowie der lokalen Kultur machen uns stark für eine Zukunft im Einklang mit Mensch und Natur.

7-8

ROBERT LINDNER

Dipl.-Ing. Maschinenbau

55 Jahre alt / geboren in Jettingen / verheiratet
Konstrukteur

Als begeisterter Rennradler und Läufer liebe ich den Landkreis. Dennoch gibt es noch so einige Gefahrenstellen und Hindernisse für Radfahrer wie Fußgänger. Zur Verbesserung der Infrastruktur möchte ich meine Erfahrung und Leidenschaft für meine Heimatstadt einsetzen.
Mit einem umsichtigen Verkehrskonzept zu einem Stadtverkehr für mehr Sicherheit und Lebensqualität.

RENATE PESCHKES

Freiberufliche Musiklehrerin

62 Jahre alt / geboren in München / 2 erwachsene Söhne
Dipl.-Pädagogin /
Magister Musikerziehung

Als unabhängige Kandidatin sehe ich meine politische Heimat bei den Grünen.

Natur und Kultur liegen mir sehr am Herzen. So bin ich ehrenamtlich engagiert in der evangelischen Gemeinde, beim BUND Naturschutz, bei der Blaskapelle Unterknöringen und beim Trachtenverein.

Meine Vision ist ein blühendes Burgau.

PATRICK TOBIEN

Umwelttechniker

54 Jahre alt / geboren in Genf (Schweiz) / 2 Kinder

Ich möchte das globale Denken durch lokale Handlungen umsetzen.

Die Energiewende kann ich mit meinem Wissen unterstützen und geplante Vorhaben durch Bürgerinformationen und Beteiligung umsetzen. Eine nachhaltige Energieversorgung, verantwortungsvolle Verkehrssituationen und eine naturnahe sowie intakte Infrastruktur in Burgau sind für mich grundlegende Lebensgrundlagen im Einklang mit unserer Umwelt.

HENRIETTE SÖLL

Kinderkrankenschwester

22 Jahre alt / geboren in Haldenwang / ledig

Burgau muss Platz haben für Jeden, unabhängig von Sozialstatus oder Herkunft, auch die Jugend braucht Raum, sich zu entfalten. Bürger wollen mit dem Rad im Alltag sicher und komfortabel unterwegs sein und dieses mit anderen Verkehrsträgern, wie Bus oder Bahn kombinieren können. Nachhaltige, faire und regionale Einkaufsmöglichkeiten müssen geschaffen werden, für sinnvollen Konsum in Harmonie mit der Natur. Durch umweltbewusste Politik, möchten wir meiner Generation die Zukunft sichern.

MATHIAS ENDRES

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

30 Jahre alt / geboren in Krumbach / verheiratet

Als Pendler und ehrenamtlich aktiver Mensch bin ich beruflich wie privat viel unterwegs. Ich will mich dafür einsetzen, dass ich diese Strecken künftig möglichst umweltverträglich zurücklegen kann. Die Teilnahme an unserer Gesellschaft darf nicht allein vom Führerschein abhängen. Auch die Belebung unseres Wochenmarkts ist mir ein Anliegen. Nirgendwo sonst in Burgau bekomme ich fußläufig frische, unverpackte und regionale Lebensmittel in dieser Qualität.

FRANZI KNAAK, GEB. HENLE

Szenenbildassistenz

31 Jahre alt / geboren in Burgau / verheiratet, 2 Kinder

Ich bin in Burgau aufgewachsen und habe eine sorglose und schöne Kindheit verbracht, die ich auch meinen Kindern wünsche.

Deshalb möchte ich mit meiner Arbeit der Stadt und meinen Mitbürgern Freude machen auf eine verantwortungsvolle und nachhaltige Zukunft, die wir gemeinsam gestalten.

GÜNTER DIRR

Industriemeister

56 Jahre alt / geboren in Günzburg / 2 erwachsene Töchter
Leiter Konstruktionsabteilung

Ich stehe für Transparenz und Bürgerbeteiligung.

Beginnen wir mit der kommunalen Verkehrswende:
· Mehr Platz für Fahrradfahrer und Fußgänger.
· Mehr Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet.

Weil wir hier leben!
Grün bewegt Burgau

MARIA RINGEISEN

Bürokauffrau i.R.

66 Jahre alt / geboren in Burgau

Ich möchte mich für mehr Grün in Burgau einsetzen.

Mehr Straßenbäume und eine insektenfreundliche Begrünung von Plätzen liegen mir am Herzen.

Für unsere jungen Familien möchte ich verbesserte Kinderbetreuungsangebote mit gesunder, ausgeglichener Ernährung erreichen.

EMANUEL KNAAK

Script Supervisor

44 Jahre alt / verheiratet, 2 Kinder

Vor einem ¾ Jahr hierher gezogen und herzlich empfangen, möchte ich mit meiner Arbeit dazu beitragen, Burgau gerecht, sozial und nachhaltig zu gestalten.

Damit meine Kinder und deren Kinder diese schöne Stadt auch in Zukunft so lebenswert finden werden, wie ich es tue.

MICHAEL MILLER

Selbstständig

61 Jahre alt / Burgauer mit Herz und Seele / verheiratet, 2 Kinder
Kaufmann im Einzelhandel

Als unabhängiger Kandidat möchte ich Burgau, gemeinsam mit den Bürgern der Stadt, zukunftsorientiert mitgestalten. Wichtig sind mir ein vernünftiges Mobilitätskonzept, die uns massiv betreffenden Bahn- und Hochwasserschutzprojekte und eine Verbesserung des Stadtbildes. Den Willen dazu, grundlegende Veränderungen in Zeiten des Klimawandels umzusetzen, sehe ich bei den Grünen.

CHRISTIAN SCHÄFFER

Sozialpädagoge

52 Jahre alt / geboren in Filderstadt / verheiratet
Studium des Sozialwesens

Mir sind der öffentliche Nahverkehr und der Flexibus in Burgau und Umgebung besonders wichtig, damit alle Menschen hier zum Arzt und zum Einkaufen gehen können oder zur Arbeit kommen können und die Burgauer Innenstadt wiederbelebt wird.

Wir werden dieses bedeutende Angebot weiter ausbauen und für alle attraktiver gestalten.

Neujahrsempfang der Grünen Januar 2020 / Stadthalle Krumbach

Die Hälfte der Macht den Frauen

Mit dem 100-jährigen Jubiläum des Frauenwahlrechts wurde 2019 ein Meilenstein auf dem Weg hin zur politischen Gleichberechtigung von Frauen gefeiert. Doch ein Blick in die Kommunalparlamente zeigt, dass dieses Ziel noch immer nicht erreicht ist: besonders in Gemeinde- und Stadträten, im Kreistag und auf der Ebene der Bürgermeister sind Frauen noch immer unterrepräsentiert.
Das wollen wir ändern; daher ziehen wir mit starken Frauen in den Burgauer Stadtrat und stellen mit Kuhnert eine mutige Frau als Bürgermeisterkandidatin auf. Stadtplanung aus Frauensicht, Kinderbetreuung, sichere Schulwege sind Herzensangelegenheiten für uns; Klimaschutz, Erhalt der Artenvielfalt und einer natürlichen, gesunden Umgebung für unsere Kinder ist unser Kernthema.
Die Hälfte der Macht!

KLIMASCHUTZ

VOLLE ENERGIE FÜRS KLIMA

Die Energiewende muss auch in Burgau eingeleitet werden. Durch Photovoltaik auf städtischen Gebäuden gehen wir mit gutem Beispiel voran; durch ein Energiekonzept für die Stadt wollen wir energieautark werden; wir nehmen uns hierzu Wilpoltsried und Searbeck zum Vorbild. Für Photovoltaikanlagen mit auslaufender Förderung wird eine städtische Lösung gesucht; moderne Kraft-Wärme-Kopplungen sowie Power-to-Gas-Techniken analog Pfaffenhofen gewährleisten die regionale Energieversorgung. Bei Neubauten sind Photovoltaik-Anlagen mit einzuplanen; für Flachdächer auf Gewerbebauten werden Nachrüstungen geprüft; ebenso können Parkplatzflächen mit Photovoltaik-Carports zu Energielieferanten werden.

Bestehende Förderprogramme des Bundes werden beworben und genutzt.

WEIL WIR HIER LEBEN

VERKEHR

Kommunale Verkehrswende

Eine Anbindung Burgaus an die Bahn-Schnellstrecke muss auch nach deren Ausbau gewährleistet sein. Burgau setzt sich für die Aufwertung des Bahnhofs ein; barrierefreie Zugänge, eine Wartemöglichkeit, Toiletten, dazu sichere Fahrradabstellanlagen.
Ein Nahverkehrskonzept für Burgau schafft echte Alternativen zum eigenen Auto; ein Verkehrskonzept für die Innenstadt schafft sinnvolle Verbindungen und gewährleistet die Zugänglichkeit der Einkaufsmöglichkeiten, Kulturangebote und Restaurants. Sämtliche Wohngebiete werden Tempo30-Zonen; durch Gehwegnasen und Pflanzkübel wird die Temporeduzierung erreicht. Wege für Fußgänger erhalten Priorität; Radfahrer kommen sicher durch die wirklich beruhigte Stadt. Für den weiteren Ausbau der Fahrradinfrastruktur wird ein Fahrradreferent ernannt. Fahrradschnellwege ergänzen die touristisch geführten Verbindungen.

STADTENTWICKLUNG

LIEBLINGS-ORTE SCHAFFEN

Wir Grüne wollen Lieblingsorte schaffen; Burgaus Innenstadt braucht ein Gesamtkonzept, um Räume zum Wohnen, Arbeiten, Wohlfühlen und Erholen zu erhalten und zu schaffen. Die Stadtstraße wollen wir zur Tempo20-Zone machen und langfristig zur Begegnungszone umbauen. Flanierende Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und langsam fahrende Autos teilen sich den Platz. Definierte Stellplätze ermöglichen kurze Wege zu den Läden. Der Kirchplatz wird in enger Zusammenarbeit mit den Anwohnern zu einem Lieblingsort entwickelt, der zum Aufenthalt einlädt. Die kleinen Verbindungswege werden in Zusammenarbeit mit den Grundstückseigentümern ertüchtigt, die Treppenwege saniert. Wegweiser lassen auch Ortsfremde diese besondere Möglichkeit des Erlebens der Stadt am Berg finden.

WEIL WIR HIER LEBEN

LEBEN LASSEN

AM 15. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

BRIEFWAHL? SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, Ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverband „Nördliches Mindeltal-Holzwinkel"
Eichbergring 9
D-89331 Burgau
e.kuhnert@gruene-burgau.de

evelinekuhnert.fuer-die-gruenen.de
fb.com/gruene-nmh